



## PROTOKOLL

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH  
HANNOVER | DRESDEN | FLENSBURG | NÜRNBERG

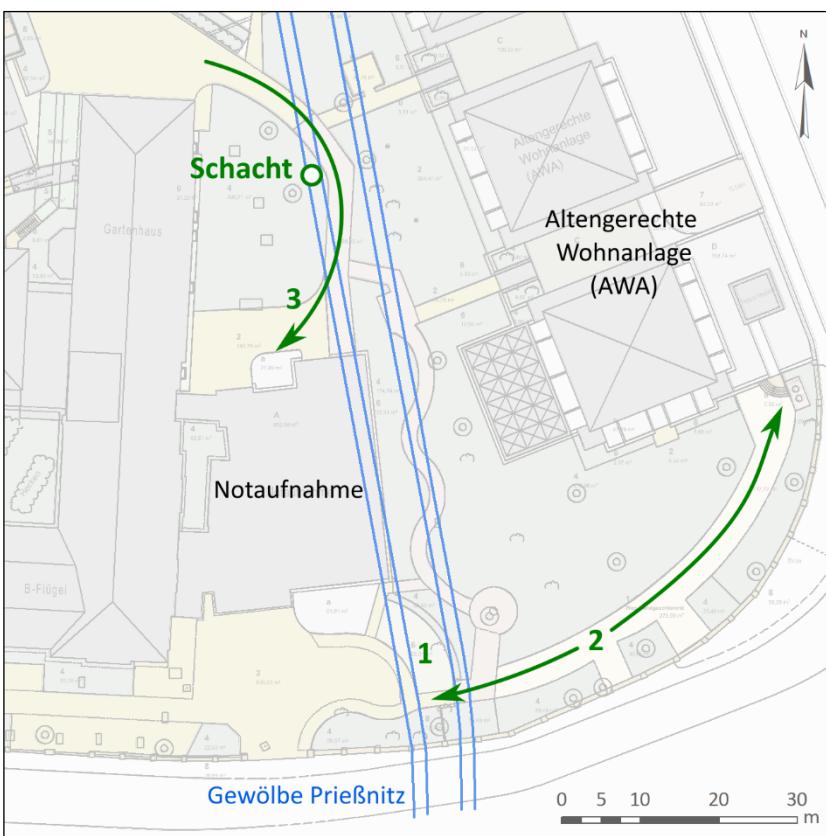
THEMA:	ABSTIMMUNG MIT DIAKONISSENKRANKENHAUS DRESDEN BZGL. AUFSTELLUNG MOBILES HOCHWASSERPUMPWERK
PROJEKTNR. / NR.:	HWRMP PRIEßNITZ-2 / 41398
ERSTELLT VON / AM:	DIPL.-HYDROL. PETER GOCHT (ITWH) / 06.03.2023
VERTEILER:	UMWELTAMT LANDESHAUPTSTADT DRESDEN FRAU DÖRING (SDOERING@DRESDEN.DE) EV.- LUTH. DIAKONISSENANSTALT DRESDEN E. V. FRAU DIETZE (BIRGIT.DIETZE@DIAKO-DRESDEN.DE) HERR BECKER (MATTHIAS.BECKER@DIAKO-DRESDEN.DE) INSTITUT FÜR TECHNISCH-WISSENSCHAFTLICHE HYDROLOGIE GMBH HERR LINDENBERG (M.LINDENBERG@ITWH.DE) HERR GOCHT (P.GOCHT@ITWH.DE)
PROTOKOLLNR.:	07-F01
BESPRECHUNGSSORT / DATUM:	DIAKONISSENKRANKENHAUS DRESDEN BESPRECHUNG: 27.01.2023 ORTSTERMIN: 16.02.2023
TEILNEHMENDE:	ABSTIMMUNG 27.01.2023: UMWELTAMT LANDESHAUPTSTADT DRESDEN: FRAU DÖRING, FRAU BELLMANN, HERR SEIFERT EV.- LUTH. DIAKONISSENANSTALT DRESDEN E. V.: HERR DR. SCHÖNHERR, HERR TROGISCHE, HERR SEIFERT, HERR BECKER ITWH GMBH: HERR LINDENBERG, HERR GOCHT  ORTSBEGEHUNG 16.02.2023: UMWELTAMT LANDESHAUPTSTADT DRESDEN: FRAU DÖRING EV.- LUTH. DIAKONISSENANSTALT DRESDEN E. V.: HERR BECKER, FRAU DIETZE ITWH GMBH: HERR GOCHT

## Tagesordnungspunkte

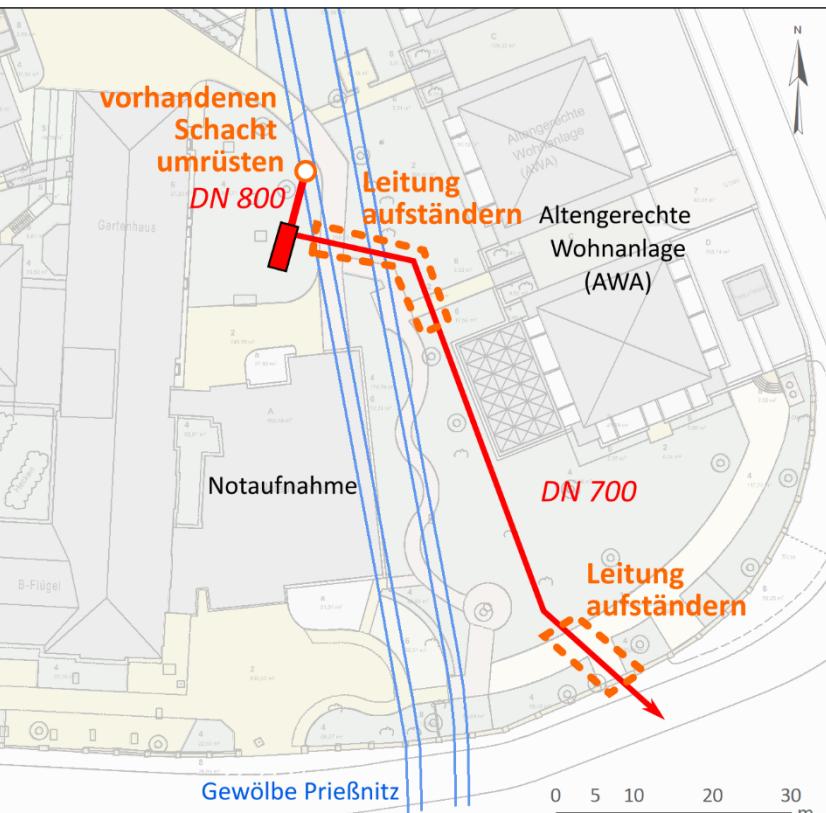
NR.	THEMA	ZUSTÄNDIG	TERMIN
1	<p><b>Vorstellung des HWRMP Prießnitz-2</b> durch das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einleitung zum HWRMP Prießnitz-2</li> <li>• Gefahrenkarten</li> <li>• Gefährdung durch die Elbe</li> <li>• Mögliche Schutzmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Szenario 1: Umgang mit Elbewasserstand: Anpassen / Errichten der Hochwasserschutzeinrichtungen (z. B. Hochwasserschutzwände) auf Wasserstand</li> <li>○ Szenario 2: Vermeiden des Eindringens des Elbewasserstand in Mündungsbereich der Prießnitz: Absperrung gegen Elbehochwasser</li> </ul> </li> <li>• Variantenbetrachtung zu Szenario 2: Abriegelung Prießnitz – grundsätzlich 3 Varianten: oberhalb (Variante 1) und unterhalb (Variante 2) der Untertunnelung sowie unterhalb der Holzhofgasse (Variante 3)</li> <li>• Szenario 2 – Variante 2a (Absperrung Prießnitz gegen Elbe-Hochwasser unterhalb der Untertunnelung Diako) wird als technisch und wirtschaftlich am sinnvollsten bewertet → Vorzugsvariante</li> </ul>	-	-
2	<p><b>Diskussion zur Vorzugsvariante</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Objektschutz des Diakonissenkrankenhauses bleibt bestehen</li> <li>• Es erfolgt eine Erweiterung um einen Gebietsschutz für oberhalb liegende Gebiete im Mündungsbereich der Prießnitz</li> <li>• Das Gewölbe unterhalb des Krankenhausgeländes wird durch die Maßnahme hydraulisch entlastet</li> <li>• Bei Umsetzung der Maßnahme ist die (im unbenutzten Zustand druckdichte) Herstellung eines Anschlusses als Saugleitung für die Pumpe herzustellen</li> <li>• Es ist ein regelmäßiger Probeaufbau für die Maßnahme vorzusehen.</li> <li>• Ein möglicher, konkrete Standort soll in einer Ortbegehung bestimmt werden</li> </ul> <p>Anmerkung seitens Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Deckenlast des Gewölbes / Bauzustand wird von der Diakonissenanstalt als kritisch eingeschätzt.</li> <li>• Nutzungseinschränkung innerhalb Krankenhausgelände soll minimal sein</li> </ul> <p>Anmerkung von Frau Bellmann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltamt plant eine Maßnahme zur naturnahen Gestaltung der Sohle der Prießnitz, Abriegelung steht dazu in Konflikt</li> </ul>	-	-

## Tagesordnungspunkte

NR.	THEMA	ZUSTÄNDIG	TERMIN
3	<b>Ortstermin am 16.02.2023</b>	-	-
3.1	<b>Randbedingungen Diakonissenanstalt</b>	-	-
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellplätze südlich Notaufnahme (1) müssen freigehalten werden</li> <li>• Zugang zu Altengerechten Wohnanlage (AWA) über westlichen Zugang muss freigehalten werden (2)</li> <li>• Nördlich Zufahrt zu Notaufnahme für z. B. Aufbauarbeiten zeitweise sperrbar (3)</li> <li>• Überfahrt des Gewölbes der Prießnitz aufgrund Bauzustand gewichtsmäßig begrenzt</li> <li>• Im Nicht-Hochwasserfall keine dauerhaft sichtbaren (oberirdischen) Veränderungen (z. B. vorbereitete Fundamente für Leitungen, vorbereitete, oberirdische Ansaugleitung etc.) innerhalb Gelände gewünscht</li> </ul>		



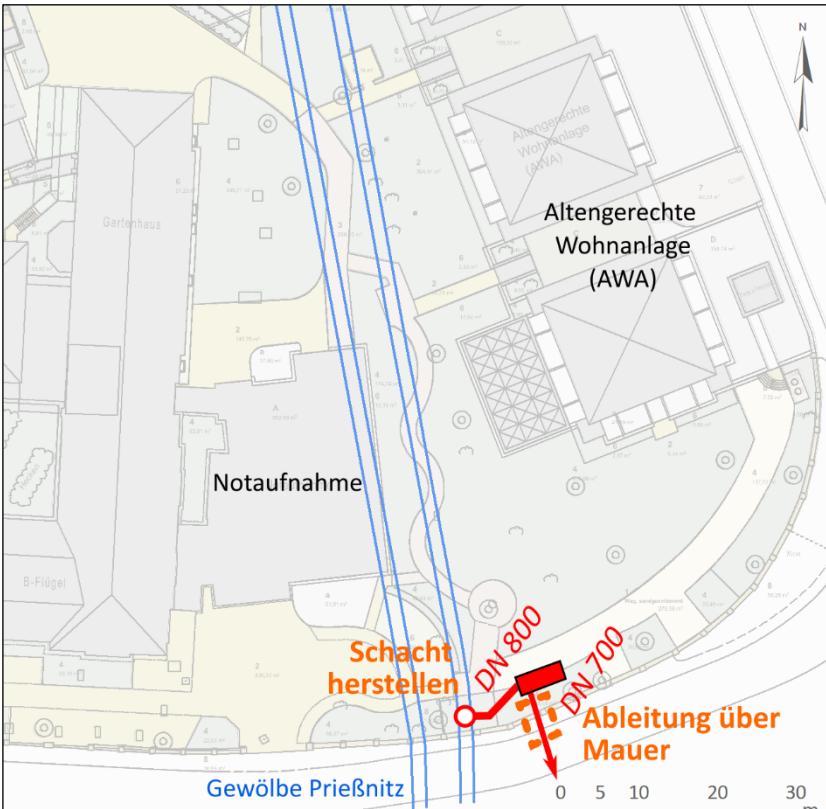
## Tagesordnungspunkte

NR.	THEMA	ZUSTÄNDIG	TERMIN
3.2	<b>Mögliche Standorte</b>	-	-
3.2.1	<b>Standort Variante 1: Grünfläche nördlich Notaufnahme</b>	-	-
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schacht zu Gewölbe der Prießnitz vorhanden – Umrüstung als Saugschacht erforderlich</li> <li>• Anfahrt Pumpe von Norden</li> <li>• Keine Querung Gewölbe erforderlich</li> <li>• Aufbau fliegender Leitungen in Richtung Süden zu Mauer. Länge ca. 80 m. Dafür nördliche Zufahrt Notaufnahme zeitweise gesperrt. 2x Querung Zufahrten durch Aufständerung der Leitung.</li> </ul>		
			

## Tagesordnungspunkte

NR.	THEMA	ZUSTÄNDIG	TERMIN
	 A photograph showing a paved path curving through a grassy area. A red circle highlights a small, dark opening in the grass, labeled "Vorhandener Schacht" (existing shaft). In the background, there is a modern building with large glass windows and a yellow wall. <b>Bild: Blick zur Notaufnahme von Norden</b>	-	-
	 A photograph showing a paved path leading towards a building. A red arrow points along the path, labeled "Ableittrasse" (drainage line). The path leads through a grassy area with some trees and shrubs. In the background, there is a modern building with a yellow wall. <b>Bild: Blick zur Elbe von Norden</b>	-	-

## Tagesordnungspunkte

NR.	THEMA	ZUSTÄNDIG	TERMIN
3.2.2	<p><b>Standort Variante 2: Grünfläche an Zuwegung AWA</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schacht zu Gewölbe der Prießnitz muss als Saugschacht hergestellt werden</li> <li>• Anfahrt Pumpe von Süden über Diakonissenweg und Positionierung mittels Kran von außerhalb des Krankenhausgeländes.</li> <li>• Keine Querung Gewölbe erforderlich.</li> <li>• Aufbau fliegender Leitungen in Richtung Süden zu Mauer. Länge ca. 10 m.</li> <li>• Aufständeration der Leitung zum Überheben der Ableitung über Mauer.</li> </ul> 	-	-

## Tagesordnungspunkte

NR.	THEMA	ZUSTÄNDIG	TERMIN
		-	-

**Bild: Blick zu Vorplatz Notaufnahme von Osten**

Änderungswünsche zum Protokoll sind innerhalb von 2 Wochen schriftlich mitzuteilen.

Aufgestellt: Dipl.-Hydrol. Peter Gocht

itwh GmbH

Niederlassung Dresden

Am Waldschlößchen 4 \* 01099 Dresden

+49-351-82649-63

P.Gocht@itwh.de